



WAS IST KULTURELLE BILDUNG?

Antworten in einfacher Sprache

Text in einfacher Sprache: Charlotte Hübsch (leicht-schreiben.de)

Testlesung: Prüfer der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e. V., Büro für Leichte Sprache

Bundesvereinigung

Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Was ist Kulturelle Bildung?

Diese Broschüre erklärt in einfacher Sprache,
warum Kulturelle Bildung gut ist für Kinder und Jugendliche.

Kinder und Jugendliche beschäftigen sich jeden Tag mit
verschiedenen Dingen aus Kunst und Kultur:

Musik, Filme, Bücher, Computer-Spiele, Comics ...

Sie machen das freiwillig und haben Spaß dabei.

Und sie zeigen dabei,
wer sie sind, wie es ihnen geht und
was sie mögen.

Das ist **Kulturelle Bildung**.

Aber **Kulturelle Bildung** heißt auch:

Dinge selbst auszuprobieren.

Zum Beispiel:

- **ein Fest organisieren im Jugend-Zentrum,**
- **in einer Musik-Gruppe singen** oder
- **seiltanzen im Kinder-Zirkus.**



Beim Ausprobieren merken Kinder und Jugendliche,
was sie gut können.

Sie finden heraus, was sie gut oder schlecht finden
und welche Wünsche sie haben.

Das zeigen sie anderen.

Zum Beispiel mit einer Filmkamera,
im Internet oder auf einer Bühne.

Das alles ist **Kulturelle Bildung**.

Kulturelle Bildung findet immer da statt,
wo sich Kinder und Jugendliche mit Kunst und Kultur
beschäftigen oder ihre eigenen Ideen in die Tat umsetzen.

Kulturelle Bildung hilft Kindern und Jugendlichen dabei,
sich gut zu entwickeln. Deshalb ist es wichtig,
ihnen dafür gute Plätze und genug Zeit zu geben.
Zum Beispiel in der Schule oder in einem Jugend-Zentrum,
in einem Museum oder in einem Theater.

Vielleicht hat Ihr Kind auch Lust,
bei einem Angebot von **Kultureller Bildung** mitzumachen.
Oder Sie möchten sich für ein Angebot in
Ihrer Schule oder in Ihrem Stadtteil stark machen.

Wo und wie das möglich ist,

kann Ihnen der Verein BKJ sagen.

Auf der letzten Seite finden Sie die Telefonnummer und
die E-Mail-Adresse.

Bei **Kultureller Bildung** erleben Kinder und Jugendliche ganz neue Dinge

Bei den Angeboten von **Kultureller Bildung** können Kinder und Jugendliche herausfinden, was sie gut können und was ihnen Spaß macht. Das macht Kinder und Jugendliche stark und selbstbewusst.

Tanzen, ein Musik-Instrument spielen, zeichnen, ein Bühnenbild bauen usw. – bei den Angeboten von **Kultureller Bildung** lernen Kinder und Jugendliche mit ihrem ganzen Körper: durch Anhören und Anschauen, beim Singen und Sprechen, durch Anfassen und Bewegen. Dabei merken sie, dass sie ganz verschiedene Dinge können. Und dass sie diese Dinge auch für andere Aufgaben in ihrem Leben nutzen können.



Bei den Angeboten von **Kultureller Bildung** merken Kinder und Jugendliche auch,
dass alles, was sie machen, eine Wirkung hat.
Wenn sie zum Beispiel eine Einladung schreiben
für ihre Theateraufführung,
dann kommen Leute zum Zuschauen.
So sehen sie, dass sie selbst etwas verändern können.



Bei den Angeboten von **Kultureller Bildung** lernen Kinder und Jugendliche viele verschiedene Menschen kennen.
So sehen sie,
dass alle Menschen unterschiedliche Wünsche haben
und unterschiedliche Dinge können.
Und dass es gut ist, wenn jeder Mensch etwas anderes kann.
Weil dann jeder bei einer anderen Sache helfen kann.

Kulturelle Bildung macht Kinder und Jugendliche stark

Wenn Kinder und Jugendliche Kunst machen, stehen sie dabei selbst im Mittelpunkt.

Zum Beispiel, wenn sie ein **Theaterstück proben** oder gemeinsam **die Geschichte für einen Film schreiben**.

Es geht dabei um ihre eigenen Wünsche, um ihre Interessen und Ideen.



Wenn dann etwas nicht nach Plan läuft, suchen sie selber nach Lösungen und neuen Ideen.

Dabei merken sie,

wie es für sie am besten klappt und wie es am leichtesten ist.

Wenn sie später in ihrem Leben wieder mit neuen Dingen zu tun haben, dann wissen sie schon:

So geht es für mich am besten.

Und sie erleben: Es lohnt sich, nicht aufzugeben.

Kulturelle Bildung bringt viele Menschen zusammen

Bei den Angeboten von **Kultureller Bildung** kommen viele unterschiedliche Kinder und Jugendliche zusammen:
Sie haben alle unterschiedliche Interessen und Stärken.
Sie leben in unterschiedlichen Familien.
Sie sprechen unterschiedliche Sprachen
oder haben unterschiedliche Meinungen.
Und deshalb haben sie auch unterschiedliche Ideen
für dieselbe Sache.

Zum Beispiel, wenn sie sich gemeinsam einen Film ausdenken:
Jeder hat eine andere Idee, was in dem Film vorkommen soll.
Keine Idee ist richtig oder falsch.
Jede Idee ist anders und jede Idee ist wichtig.
Und erst alle Ideen zusammen machen den Film interessant.
So lernen Kinder und Jugendliche:
Unterschiede zwischen Menschen sind wichtig und gut.



Zusammenhalt erleben

Wenn Kinder und Jugendliche zusammen mit anderen eine **Zirkus-Show** aufführen, ein **Musical** oder eine **Ausstellung** machen, erleben sie Zusammenhalt.

Sie lernen dabei,
dass sie das gemeinsame Ziel nur erreichen können,
wenn sie sich gegenseitig zuhören und gut aufeinander achten.
Sie erleben, dass alle wichtig sind.



Sprechen ohne Worte

Manchmal fällt es Kindern und Jugendlichen schwer,
über ihre Gefühle und Gedanken zu sprechen. Zum Beispiel,
wenn sie in einer schwierigen Lebens-Situation sind.

Die Angebote von **Kultureller Bildung** können dann wichtig für
sie sein: Beim Malen, Tanzen oder Singen müssen sie nicht
sprechen. Aber sie können dabei trotzdem ihre Gefühle zeigen.
Das hilft ihnen, besser damit klar zu kommen, was sie erlebt haben.

Das gilt für viele Kinder und Jugendliche.

Egal ob sie in Deutschland geboren sind,
erst später hergekommen oder hierher geflohen sind.

Bei Kultureller Bildung mitmachen!

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, um bei **Kultureller Bildung** mitzumachen. Da findet jeder etwas, was zu ihm passt und jede etwas, was ihr Spaß macht.

Zum Beispiel

- beim Kostüme-Nähen für die Schul-Theater-Aufführung,
- in der Regie von einer Film-Gruppe,
- beim Malen mit Pinsel und Papier,
- in der Ton-Technik vom Kinder-Chor,
- als Clown im Zirkus oder
- beim Bearbeiten von Fotos am Computer.



Wo gibt es Angebote von **Kultureller Bildung**?



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) ist ein Verein.

Zu diesem Verein gehören 57 andere Vereine aus ganz Deutschland.

Diese Mitglieds-Vereine von der BKJ setzen sich für verschiedene Dinge ein, zum Beispiel:

- für Musik und Tanz,
- für das Theater oder das Museum,
- für Bücher, Filme und noch viel mehr.

Alle Mitglieds-Vereine machen verschiedene Angebote von **Kultureller Bildung** für Kinder und Jugendliche überall in Deutschland.

Der Verein BKJ unterstützt die Mitglieds-Vereine bei ihrer Arbeit.

Und er setzt sich außerdem dafür ein, dass **Kulturelle Bildung** von den Politikerinnen und Politikern beachtet wird.

Das macht der Verein BKJ in den einzelnen Bundesländern und auch in der Zusammenarbeit mit anderen Ländern auf der ganzen Welt.

Der Verein BKJ wird bei seiner Arbeit von der Politik
unterstützt.

Darum kümmert sich das **Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend (BMFSFJ)**.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Haben Sie Fragen zu Angeboten von Kultureller Bildung?

**Dann rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns eine E-Mail:**

Bundesvereinigung

Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Küppelstein 34

42857 Remscheid

Telefonnummer: 0 21 91/79 43 90

E-Mail-Adresse: info@bkj.de

Mehr Infos finden Sie im Internet auf www.bkj.de

Film-Tipp

„Wie du mich bewegst“ – Ein Film von Jugendlichen über Kulturelle Bildung

Den Film „Wie du mich bewegst“ haben sechs junge Frauen im Sommer 2013 selbst gedreht.

Sie zeigen darin, wie wichtig **Kulturelle Bildung** für sie ist und wie viel Spaß sie dabei haben. Sie zeigen unterschiedliche Angebote von **Kultureller Bildung** – der Film ist bunt, ehrlich, frisch und überzeugend.

Einen Ausschnitt aus dem Film (6 Minuten) können Sie sich im Internet anschauen unter www.vimeo.com/bkj

Den ganzen Film können Sie kaufen unter shop.bkj.de



Fotos: Andreas Bank, BANKIS.de – Fotoagenten TGS Rodeberg / J. Wick / Christian Bilger, Julia Ziegler / Sabine Große-Wortmann – Werkstatt für Musik, Kunst, Tanz, Theater e. V.: Visionen, Amerika / Kurzfilmwettbewerb ganz schön anders / Katrin Schander / Karlheinz Strötzel / jfc Medienzentrum Köln / IMAGO Jugendkunstschule e. V. / Andi Weiland – BKJ



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.